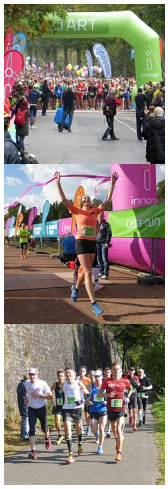

Favoritensiege am Baldeneysee

Eva Offermann (TV Konzen) und Elias Sansar (LG Lage Detmold) heißen die Sieger der 54. Auflage des Traditionsmarathons am Baldeneysee. Zusammen mit weiteren 2.000 Aktiven konnten Sie sich über beste Laufbedingungen freuen am 2. Oktoberwochenende freuen. In diesem Jahr erschein der Marathon in einem neuen, bunten Gewand, was bei den Teilnehmern und Organisatoren gut ankam. Für die Namensänderung und den neuen Außenauftritt war die neue RWE-Tochter innogy verantwortlich.

Der Vorjahressieger Elias Sansar ließ auch in diesem Jahr nichts anbrennen und gewann die Königsdisziplin in einem Solorennen ab der zweiten Hälfte souverän in 2:22:06 Stunden. Daniel Schmidt (Tura Remscheid-Süd, 2:27:38) und Maciek Miereczko (VfB Erfstadt Multisport, 2:30:55) hatten wie 2015 das Nachsehen und folgten auf den Plätzen.

Eva Offermann, im letzten Jahr noch auf Platz 2, lief in 2:51:59 Stunden ihre bisher zweitbeste Marathonzeit. Nina Vabic (Asics Frontrunners), ebenfalls eine alte Bekannte am See, kam in 2:55:19 als Zweite ins Ziel. Über einen unerwarteten 3. Platz konnte sich Sabine Andres vom Borner SV freuen, die das Siegertrio nach 3:12:51 komplettierte.

Die schnellsten Staffeln des Tages stellte das Ayyo-Team Essen, wobei sich in einem internen Duell die Männerstaffel mit 2:36:51 Stunden knapp vor der Mixed-Staffel durchsetzen konnte. Das schnellste Damenteam stellte die "Ausdauerschule by Bunert" mit 3:13:40 Stunden.

Gelungene Premiere der 1. innogy Seerunde

Einen tollen Start legte die Erstauflage der Seerunde über eine Distanz von 17,2km hin, die von vielen, zumeist Hobbyläufern, begeistert angenommen wurde. Weit über 600 Meldungen lagen dem Veranstalter TUSEM Essen vor.

An der Spitze ging es bei der Premiere rasant zur Sache. Es siegte der Essener Karol Grunenberg auf seiner Hausstrecke in 55:24 Minuten knapp vor Nikki Johnstone (ART Düsseldorf, 55:36) und Fynn Schwiegelshohn (LG Olympia Dortmund, 56:02).

Bei den Damen trug sich Silke Optekamp (Asics Frontrunner), die Siegerin beim 50. RWE Marathon, mit guten 1:08:57 Stunden vor Katharina Wehr (TV Wanheimerort, 1:09:40) und der Jugendlichen Gorla Dioni (ART Düsseldorf, 1:11:57) in die Siegerliste ein.

Nächster Termin am 8. Oktober 2017

Am Ende gab es einige erschöpfte, aber ansonsten hauptsächlich glückliche Gesichter zu sehen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren für ein überaus gelungenes Marathonwochenende und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Hinweis in eigener Sache: Am Samstag, 26. November heißt es "Start frei" zum **26. Blumensaat-Lauf**
über 10km und Halbmarathon. Die äußerst schnelle Pendelstrecke am Südufer des Baldeneysees lädt zum Saisonausklang noch einmal zu Bestzeiten ein!

Fotos & Reportagen

Am Sonntag nach der Veranstaltung gibt es bei Runner's World und Laufreport Fotos und Laufberichte (Klick auf ein Logo).

Weitere Links folgen!

RUNNER'S WORLD

LaufReport.de

https://www.ruhrwesten.de/sport/lokalsport/essen/elias-sansar-hat-es-wieder-spass-gemacht-id1